



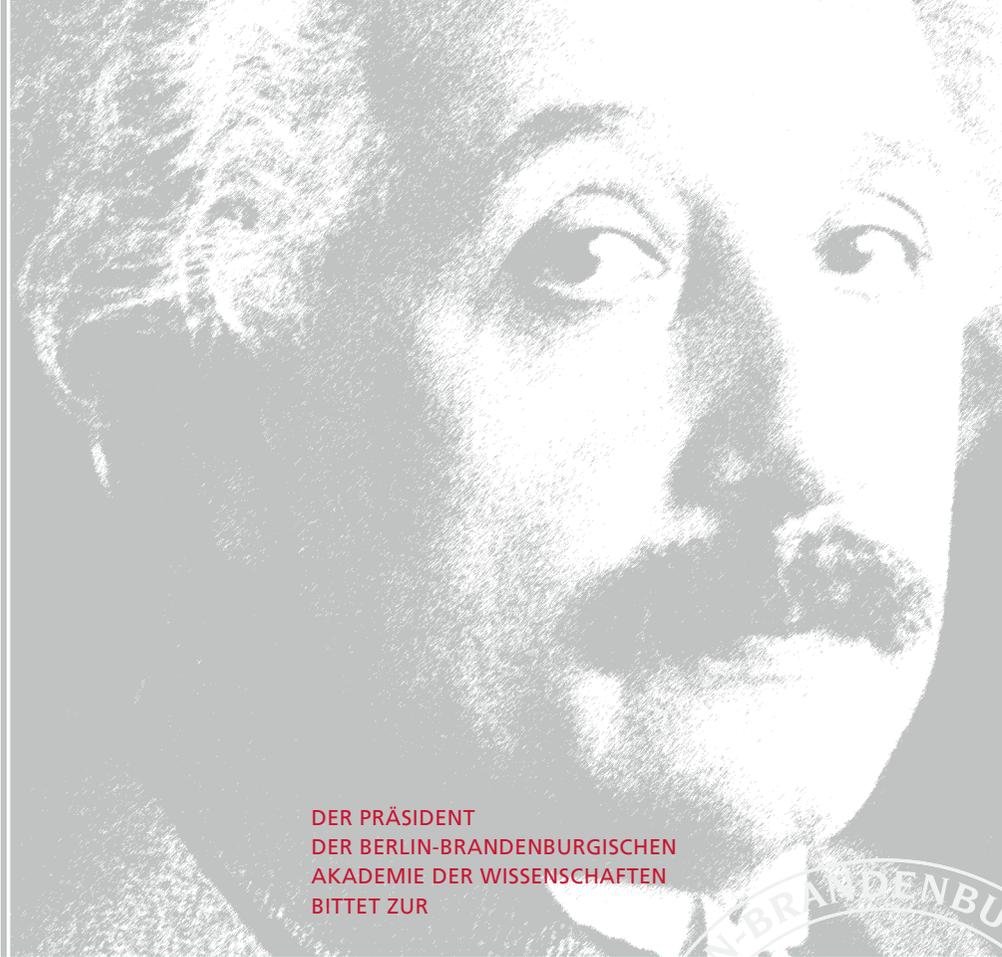
**Um Anmeldung wird gebeten  
bis 22. November 2017 mit beiliegender  
Antwortkarte oder unter  
[www.bbaw.de/festsitzung](http://www.bbaw.de/festsitzung) bzw.  
[festsitzung@bbaw.de](mailto:festsitzung@bbaw.de)**

**Einlass 18.15 Uhr**

Die Gäste werden gebeten,  
ihre Plätze bis 18.50 Uhr einzunehmen.

Die Einladung gilt als Einlasskarte.  
Der Eintritt ist frei.

angenehme gestaltung



**DER PRÄSIDENT  
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
BITTET ZUR**

**FESTSITZUNG  
ZUM EINSTEINTAG**

**Freitag, 1. Dezember 2017, 19 Uhr**

Nikolaisaal Potsdam  
Wilhelm-Staab-Straße 10–11  
14467 Potsdam

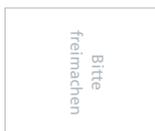


**Weitere Informationen:**

Renate Nickel  
Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370 241  
Fax +49 (0)30 20 370 622

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)



Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Präsidialbüro  
Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

## DER FESTVORTRAG

Zum 200. Geburtstag ehrt die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Theodor Mommsen (30.11.1817–01.11.1903) mit einer Ausstellung im Treppenhaus des Akademiegebäudes am Gendarmenmarkt und mit einem Vortrag am Einsteintag. „Außer ihrem Gründer Leibniz hat die Preußische Akademie der Wissenschaften keine Gestalt besessen, die so wie Mommsen das Wesen dieser weltberühmten Institution inkarniert hätte.“ (Alfred Heuss). Nach seiner Wahl zum Ordentlichen Mitglied im Jahre 1858 hat Mommsen mit den von ihm initiierten wissenschaftlichen Projekten und den zu ihrer Verwirklichung entwickelten organisatorischen Konzepten die Arbeit der Akademie über Jahrzehnte maßgeblich geprägt und tut dies in vielfacher Weise bis auf den heutigen Tag. Im Mittelpunkt der Geburtstags-Laudatio steht deshalb Mommsens Wirken in der Akademie.

## DER FESTREDNER

**Prof. Dr. Bernd Seidensticker** ist Professor emeritus für Klassische Philologie an der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Archaische und Klassische Griechische Literatur, das antike Drama und Theater sowie die Antikerezeption. Er ist Gründungsmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, langjähriger Vorsitzender deren Kommission für Altertumswissenschaften sowie Sprecher des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“ der BBAW. Von 1995 bis 1999 war er zunächst Vorsitzender, dann Zweiter Vorsitzender der Mommsen-Gesellschaft. Gemeinsam mit Wilfried Nippel hat er „Theodor Mommsens langer Schatten. Das Römische Staatsrecht als bleibende Herausforderung für die Forschung“ herausgegeben.

## DIE KÜNSTLER

Das **ensemble1800berlin** hat die Erforschung und Wiedergabe von historischen Transkriptionen zum zentralen Thema seiner musikalischen Arbeit gemacht. Die besondere Aufmerksamkeit des Ensembles gilt den kongenialen Kammermusik-Bearbeitungen der Opern und Sinfonien Mozarts und Haydns, die als Drucke um 1800 veröffentlicht wurden und heute nahezu unbeachtet in den Bibliotheken der Welt zu finden sind. In diesen Versionen zeigt sich nicht nur eine überraschende Perspektive auf die scheinbar vertrauten Großwerke des 18. Jahrhunderts, sondern auch das erstaunliche Spektrum ihrer romantischen Rezeption. Geistige Verfasstheit und Sprache dieser Zeit korrelieren eindrucksvoll mit dem speziellen Klangbild der Musik. Aus diesem Grund gestalten die Musiker dieses Programm mit klassisch-romantischen Instrumenten.

Es spielen: Andrea Klitzing (Klassische Flöte), Thomas Kretschmer (Violine), Dorothee Mühleisen (Violine und Viola), Ildiko Ludwig (Viola) und Patrick Sepec (Violoncello).

## PROGRAMM

### Musikalischer Auftakt

Wolfgang Amadeus Mozart – Idomeneo, Rè di Creta – Overture (1781, Bearbeitung 1806)

### Eröffnung

Martin Grötschel  
Akademiepräsident

### Grußwort

Martina Münch  
Ministerin für Wissenschaft, Forschung  
und Kultur des Landes Brandenburg

### Vorstellung der neuen Mitglieder der Akademie

Annette Grütters-Kieslich  
Vizepräsidentin der Akademie

### Musikalisches Intermezzo

Wolfgang Amadeus Mozart – La clemenza di Tito – Overture (1791, Bearbeitung 1805)

## FESTVORTRAG

**„HALBE ARBEIT HAT ER NIE GETAN  
UND NIE GEDULDET“**  
**THEODOR MOMMSEN UND DIE AKADEMIE**

### Bernd Seidensticker

Akademienmitglied

## PREISVERLEIHUNGEN

### Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis

Jann Jakobs  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

### Preise der Akademie

Martin Grötschel

### Musikalisches Finale

Joseph Haydn – Sinfonie Hob I:104 D-Dur („Londoner“) 1795,  
3. Satz: Allegro Spiritoso (Bearbeitung: J. P. Salomon 1798)

Anschließend Empfang im Foyer des Nikolaiksaals.

Im Foyer präsentieren sich wissenschaftliche Projekte der Akademie.

Ab 18.40 Uhr läuft der Film  
„Die Leibniz'sche Rechenmaschine, vorgeführt und  
erläutert von Eberhard Knobloch“.

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

E-MAIL

PERSON(EN) TEIL

ICH NEHME IN BEGLEITUNG VON

ICH NEHME TEIL

## FESTSITZUNG ZUM EINSTEINTAG

Um Anmeldung wird gebeten bis 22. November 2017.

Ihre Teilnahmebestätigung erbitten wir unter:

[www.bbaw.de/festsitzung](http://www.bbaw.de/festsitzung)

E-Mail: [festsitzung@bbaw.de](mailto:festsitzung@bbaw.de)

Fax: 030 / 20 370-622